

2018



Schloss Landshut

Utzenstorf, Kanton Bern



Schweizer Museum für Wild und Jagd

Programm	Aktuelle oder weiterführende Informationen auf www.schlosslandshut.ch		
13.5.	Jubiläumsfest zur Eröffnung der Saison auf Schloss Landshut Wir feiern die Eröffnung der Sonderausstellung «Lippenstift und Patrone – Frauen erobern die Jagd» und das 50-jährige Jubiläum des Schweizer Museums für Wild und Jagd. Vielfältiges Programm für die ganze Familie: Begrüssung und Gesprächsrunde mit Jägerinnen (11 Uhr), Schiessanlage, Luftgewehr-Stand und Schokokuss-Schleuder für Kinder, Führungen und Wildsau am Spieß.	10 bis 17 Uhr Schloss und Park	freier Eintritt
	Öffnungszeiten Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr Sonntag 10 – 17 Uhr Geschlossen: Montags, Pfingstmontag (21. Mai), 1. August, Eidg. Betttag (16. September) Saisonschluss: 14. Oktober (Sonntag)	Eintrittspreise Fr. 7.– Erwachsene Fr. 6.– AHV/IV, Kollektiv (ab 20 Personen) Fr. 1.– Jugendliche bis 16 Jahre gratis Kinder unter 6 Jahren	
	Cafeteria Getränke und kleine Snacks während den Öffnungszeiten. Öffentlicher Picknick-Platz 7 Gehminuten vom Schloss.	Schweizer Museumspass Passeport Musées Suisses Passaporto Musei Svizzeri Swiss Museum Pass	MUSEUMS PASS
	Vermietung von Räumen Historische Zimmer und Säle für private Anlässe in stilvollem Rahmen. Bankette bis 70 Personen, Apéros bis 100 Personen.	Führungen während den Öffnungszeiten auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (CHF 100.–)	
26.5.	Generalversammlung der Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd Vortrag von <i>Christoph Stauffer</i> über die Wiedereinführungspläne des Wisents in die Schweiz.	10.00 Uhr Vortragssaal Ökonomiegebäude	Gäste willkommen
31.5.	Von der Wildbahn auf den Tisch – Jagdwild richtig verwertet Auf einfache und praxisnahe Art werden die Etappen vom erlegten Wild bis zum handelsfertigen Wildbret präsentiert. Mit <i>Philippe Volery</i> , eidg. dipl. Berufsfachlehrer, Jäger und Fachbuchautor	19.00 Uhr Festsaal Anschliessend Apéro	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
3.6.	Pétanque – Boule – Boccia spielen im Schlosshof Jung und Alt sind willkommen. Kugeln werden zur Verfügung gestellt. Organisiert von der SP Utzenstorf.	10 bis 14 Uhr Schlosshof	
14.6. – 7.7.	Szenenspiel «So ein handlich Weib» – Gotthelfs Frauenfiguren Frauen aus dem literarischen Werk Jeremias Gotthelfs werden lebendig, mal lustig, mal witzig, mal traurig, mal dramatisch. Regie Iris Minder. Premiere: 14. Juni, 20 Uhr Reservierung Tickets und weitere Informationen: www.jeremias-gotthelf.be	Schlosspark	
17.6.	Mit Emma, der Magd, durchs Schloss Es gab viel zu tun in einem Schloss vor 300 Jahren, doch auch kleine Freuden hatten ihren Platz... Thematische Führung mit <i>Maya Wüthrich</i> , Schlossführerin	14.30 Uhr Schloss	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
20.6.	Jagd und Raubwild – Feindschaft oder Koexistenz? Was bedeutet das Vorhandensein der grossen Beutegreifer für das Schalenwild, welchen Nutzen kann die Jägerschaft aus der Präsenz von Luchs, Wolf und Bär ziehen? Mit <i>Christian Heeb</i> , Biologe und Jäger	19.30 Uhr Festsaal/Schlosspark	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
28.6.	Wild gesund erhalten – Wildtierkrankheiten im Fokus der Jagd Eine praxisnahe, spannende und detaillierte Bestandesaufnahme zu Vorkommen, Erkennung und Vorbeugung von Krankheiten bei unseren Wildtierpopulationen. Mit <i>Prof. Marie-Pierre Ryser</i> , Leiterin Zentrum Fisch- und Wildtierkrankheiten, Universität Bern	19.30 Uhr Schloss	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
4.7.	Mit Schleuder, Speer und Bogen – Steinzeitjägerinnen auf der Spur Gingen in ferner Vorzeit auch die Frauen auf die Jagd? Anhand prähistorischer Jagdgeräte finden wir es heraus. Demonstration mit <i>Kurt Mischler</i> , Experimentalarchäologe	19.30 Uhr Schloss	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
11.7.	Wertvolle Wildtierprodukte – ganzheitliche Jagd Nachhaltiges Jagen bedeutet, dass alle Teile eines erlegten Wildtiers genutzt und verarbeitet werden zu Schmuck, Bekleidung oder Gebrauchsgegenstand. Demonstration und Vortrag mit <i>Dr. Kadri Vunder Fontana</i> , Cervo Volante GmbH	19.30 Uhr Festsaal	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
12.8.	Wildtier, Jagd und Lebensraum Welche Ansprüche stellen einheimische Wildtiere an ihren Lebensraum und welche Rolle spielt die Jagd? Thematische Führung mit <i>Dr. Hansjörg Blankenhorn</i> , Vorstand Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd <i>Andreas Ryser</i> , Wildbiologe und Konservator des Museums	14.30 Uhr Schloss	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
19.8.	Gottesdienst im Park von Schloss Landshut mit Pfarrer <i>Pascal-Olivier Ramelet</i> und der Musikgesellschaft Frohsinn Utzenstorf. Anschliessend Einladung zum Apéro im Freien. Bei unsicherer Witterung: Gottesdienst in der reformierten Kirche. Auskunft: 032 665 03 40 ab 8 Uhr	9.30 bis 10.30 Uhr Schlosspark	
19.8.	Schau hin! – Faszinierendes Kulturerbe Jagd Spannende Entdeckungen im Jagdmuseum, kostbare Jagdgeräte, Musikinstrumente, Geschichtliches und originelle «tierische Sitzstühle». Mit <i>Rolf Krähenbühl</i> , musikalischer Leiter Diana Jagdhornisten, <i>Dr. Peter Lüps</i> , ehem. Konservator Schweizer Museum für Wild und Jagd und den <i>Kidswest</i> , Bümpliz	Führungen: 12.00/13.30/15.00 Uhr Schloss	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
25.8.	Tag der offenen Tür Wildstation Landshut Blick hinter die Kulissen und Spannendes über die Arbeit der Wildtierpflegestation. Weitere Informationen: www.wildstation.ch	10 bis 17 Uhr Wildstation	freier Eintritt in die Wildstation
24.8.	The Eagle Huntress – Open Air Filmsoirée In der grossartigen Bergwelt der Mongolei jagt die 13-jährige Ashol-Pan mit ihrem Adler erfolgreich Füchse und Hasen – zur Verwunderung der Männer. Abenteuerfilm von <i>Otto Bell</i> . GB/MO/USA 2016. Ab 8 Jahren	Zirka 20.30 Uhr Schlosshof Ab 19.30 Uhr Filmbar im Hof	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
25.8.	Engadin – Wildnis der Schweiz – Open Air Filmsoirée Steinböcke jagen über steile Felswände, mächtige Wasserfälle rauschen und prächtige Bartgeier betreiben ihre Knochenschmieden. Das einmalige Naturparadies und die Tierwelt des Engadins packend dokumentiert von <i>Kurt Mayer</i> und <i>Judith Doppler</i> . A/J 2014. Ab 8 Jahren	Unnummerierte Plätze, Platzzahl beschränkt Reservierung empfohlen: 031 350 72 88, landshut@nmbe.ch Auskunft bei unsicherer Witterung: 032 665 40 27	
25.8.	Dunnas a chatscha – Bündner Frauen auf der Jagd Vier Frauen geben Einblick in die Ausübung des «weidmännischen» Handwerks und erzählen, welchen Platz die Jagd in ihrem Leben einnimmt. CH 2003. In Anwesenheit der Regisseurin <i>Menga Huonder-Jenny</i> .	19.30 Uhr Festsaal/Schlosspark	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
30.8.	Richtig ausgerüstet auf die Jagd – moderne Waffensysteme Für eine erfolgreiche Jagd: Die neusten Entwicklungen der Waffentechnik, Munition und Optik sowie deren Anwendung. Mit <i>Daniel Wyss</i> , Präsident Schweizerischer Büchsenmacher- und Waffenfachhändlerverband	Führungen: 11.00/14.00/15.30 Uhr Schloss	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
2.9.	Europäische Tage des Denkmals im Kulturerbejahr 2018 Barocke Prachtentfaltung fernab der Hauptstadt Rundgang durch das letzte intakte bernische Wasserschloss. Mit <i>Samuel Sommer</i> , Architekturpublizist	Samstag: 13 bis 19 Uhr; Sonntag: 10 bis 17 Uhr	
8./9.9.	Hallauer Weintage – Weindegustation im Schlosskeller		
15.9.	Magic Dinner im Wasserschloss Zwischen den Gängen eines delikaten Vier-Gang-Menüs entführen Sie Zauberkünstler in die Welt der Illusionen. Anmeldung und Informationen unter www.schlossevent.ch		
16.9.	Der Hund – unverzichtbarer Begleiter des Jägers Sie erfahren was ein junger Jagdhund lernen muss und wie die Partnerschaft Mensch – Hund heute in der Jagd gelebt wird. Thematische Führung mit <i>Anna Hofer</i> , Schlossführerin/Schweiz. Jagdbibliothek	14.30 Uhr Schloss	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
27.9.	Wildtierrehabilitation und Auswilderung – ein Beitrag zur Hege Einblick in die Pflege, Rehabilitation und Auswilderung von verunfallten und Wildkud und jägerschaft. Mit einer Fachperson der Wildstation Landshut	18.30 Uhr Schloss/Wildstation	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
7.10.	Schweizer Schlössertag 2018 Tiere zeichnen und Tiergeschichten für Gross und Klein. Reise ins Mittelalter für Kinder. Programm auf www.schlosslandshut.ch / www.dieschweizerschloesser.ch	10 bis 17.00 Uhr Schloss	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
14.10.	Lesung und Musik zum Saisonschluss «Diana, Artemis und Isis» Eine spannende literarische Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte mit berühmten aber auch wenig bekannten Jägerinnen ihrer Zeit. Mit <i>Marianne Blankenhorn</i> und <i>Anna Hofer</i> , Schweizerische Jagdbibliothek. Platzzahl beschränkt. Anmeldung: 031 350 72 88, landshut@nmbe.ch	14.00 Uhr Festsaal	Eintritt CHF 7.–/6.–/1.–
14.10.	Schlossweihnacht Eine Feier für Gross und Klein mit Kerzenschein, Musik, Geschichte, Singen, Samichlaus, Punsch und Glühwein. Organisiert vom Kulturverein Utzenstorf. Bei jeder Witterung	19.00 Uhr Schlosshof	



Schloss Landshut

Schloss Landshut, auf einem Sandsteinfelsen errichtet, ist das einzige vollständig von Wasser umgebene Schloss im Kanton Bern.

Das heutige Gebäude wurde im 17. Jahrhundert als Landvogteischloss erstellt, später baulich erweitert und verändert. Ab 1815 wechselte es mehrfach den Besitzer, bis es 1958 vom Kanton Bern zurückgekauft wurde. Heutige Besitzerin ist die Stiftung Schloss Landshut.

Hinter diesen Mauern befindet sich – seit heuer 50 Jahren – das Schweizer Museum für Wild und Jagd mit einzigartigen jagdhistorischen Sammlungen und spannenden, mit hervorragenden Tierpräparaten und Exponaten ausgestatteten Ausstellungen zu jagdlichen Themen.

Historische Räume, ausgestattet mit Mobiliar und Gemälden vorwiegend aus dem 17. Jahrhundert, vermitteln einen Einblick in die damalige Wohnkultur.

Der grosszügige Schlosspark mit seinen eindrucksvollen einheimischen und seltenen ausländischen Gehölzen wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts angelegt. Im Stil englischer Landschaftsgärten gestaltet, ist der Park geprägt vom ringförmigen Schlossweiher und durchzogen von Wasserläufen mit einem verträumten, kleinen Wasserfall. Der Park ist ganzjährig zugänglich.



Schweizer Museum für Wild und Jagd

Die durch das Naturhistorische Museum Bern betreuten, mit 1150 Präparaten, Trophäen und Jagdutensilien ausgestatteten Ausstellungen sind in erster Linie dem in der Schweiz lebenden Wild und der Jagd gewidmet.

Die Jagdhistorische Sammlung La Roche Die Privatsammlung gehört zu den interessantesten europäischen Spezialausstellungen auf diesem Gebiet. Die rund 600 Objekte (u.a. Hirschfänger, Saufedern, Armbrüste, Flinten und Büchsen, Bestecke und Weidpraxen) bieten einen ästhetischen Genuss – auch für den Laien.

Das Jagdhorn Die Ausstellung vermittelt einen einzigartigen Überblick: das Jagdhorn als jagdliches Verständigungs- und Musikinstrument, erläutert anhand von 50 Objekten aus fünf Jahrhunderten, ergänzt mit Tonbeispielen.

Lockvögel Mit dem Setzen von Lockenten aus verschiedensten Materialien verleitet der Jäger vorbeifliegende Enten zum Wassern. Die Ausstellung zeigt 75 Attrappen von Lockvögeln europäischer und nordamerikanischer Herkunft aus der Sammlung von Heinrich und Heidi Brandenberger.

Wild und Mensch in der Kulturlandschaft Jäger und Nichtjäger teilen den Lebensraum mit dem Wild. Eindrucksvolle Tierpräparate, Bilder, Texte und eine Multimedia-Station zeigen auf, wie der Mensch die Natur verändert und wie unsere Wildtiere damit umgehen.

Spuren der Jagd in der Schweiz Ein Abriss über die Geschichte und Bedeutung der Jagd sowie die Entwicklung der Wildbestände in der Schweiz.

Falknerei – Ein Greif auf meiner Hand Greifvögel wurden schon vor Jahrtausenden als Jagdhelfer eingesetzt. Die Schweiz kennt eine rund 1000 Jahre alte Geschichte der Falknerei. Die Ausstellung erläutert historische, jagdtechnische, biologische und symbolische Aspekte der Beizjagd.

Feuerwaffen der Schweizer Jäger im 19. und 20. Jahrhundert Mit was für Waffen jagte der Schweizer Weidmann, welche technischen Entwicklungen lassen sich beobachten? Aus der Sammlung des Aargauer Jägers Peter Frischknecht werden Gewehre präsentiert, die durch die Vielfalt der verschiedenen Verschlusstypen bestechen und auch die aktuellen technischen Neuerungen zeigen.

Der Jagdhund – Helfer und Freund In der Ausstellung im Dachstock des Schlosses erfahren Sie die wechselvolle Geschichte der Schweizer Jagdhunderassen. Sie erleben die Sinneswelt des Jagdhundes mit seiner hochfeinen Nase und seinen sensiblen Ohren ganz direkt und sehen, welche Hunderassen für ganz bestimmte Arten der Jagd eingesetzt werden – und was der Jagdhund alles können muss, bis er mit auf die Pirsch darf!



Sonderausstellung 2018

Lippenstift und Patrone Frauen erobern die Jagd

In der Jägerschaft ist der Frauenanteil in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Eine Modeerscheinung? Eine Modernisierung der Jägerwelt? Eine Chance, den Dialog mit dem nicht jagenden Teil der Gesellschaft aufzunehmen und sich neu zu positionieren?

Die neue Sonderausstellung macht die zunehmende Präsenz der Frauen in der Jagd zum Thema und stellt den Wandel in den Fokus, der damit einhergeht. Frauen jagen bewusster, umsichtiger hört man oft – doch stimmt das? Was tragen sie als Jägerinnen bei zu einer zeitgemässen Jagd, die im Einklang steht mit Natur und Gesellschaft, wie beeinflussen sie das Image der Jägerschaft?

Historische Porträts von Frauen, die jagten und Interviews mit heutigen Jägerinnen vermitteln ein differenziertes Bild jagender Frauen und machen ihre Faszination für die Jagd, ihr Können und ihren Beitrag zur Jagdkultur hautnah erlebbar.

Auf dem erlebnisreichen Rundgang durch die Ausstellung hinterfragen die Besucherinnen und Besucher gängige Jagd-Klischees, spüren Hintergründe auf, entdecken erstaunliche Fakten und diskutieren mit am Jägerstammtisch. Am Schluss gilt es zu zeigen, wie gut kann ich auf ein Wildtier schiessen?

Die Ausstellung wird von **spannenden Veranstaltungen** begleitet. Das Rahmenprogramm behandelt Themen, wie die nachhaltige Verwertung von Wildtierprodukten, die innovative Wildküche oder, wie die «ersten» Jägerinnen jagten.

An den **Open Air Filmsoiréen** im Schlosshof vom 24. und 25. August bekommen wir faszinierende Einblicke in die Welt einer jungen Mongolin, die mit dem Adler jagt, wir erleben die Jahreszeiten in der grossartigen Natur- und Tierwelt des Engadins und erfahren, wie vier ganz unterschiedliche Bündner Frauen die Jagd leben.

Detaillierte Information sowie weitere Veranstaltungen siehe Programm auf der Rückseite.

Die neue Sonderausstellung ist zu sehen im Kornhaussaal, zugänglich direkt vom Schlosshof aus.



Um spannende Frauen aus der gehobenen aber auch aus der dienenden Schicht geht es in der Sonderausstellung im benachbarten Schloss Jegenstorf.

Unsere Frauen. Im Schloss gelebt, gedient, gehütet

9. Mai bis 14. Oktober 2018
www.schlossjegenstorf.ch

Der neue Kornhaussaal wurde ermöglicht durch die Unterstützung von

Ernst Göhner Stiftung – GVB Kulturstiftung – Urs Wettstein – Gemeinden Utzenstorf, Bätterkinden, Wiler, Zielebach – Sophie und Karl Binding Stiftung – UBS Kulturstiftung – Gesellschaft zu Ober-Gerwern – Ypsomed AG – Gesellschaft zu Mittellöwen – Securiton AG



Die **Schweizerische Jagdbibliothek**, betrieben von der Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd, befindet sich im Ökonomiegebäude beim Schloss Landshut (Wildstation).
Öffnungszeiten: Mittwochnachmittag, 14 bis 17 Uhr oder nach Absprache.

Kontakt
T 032 665 14 82
www.jagdbibliothek.ch



Die **Stiftung Wildstation Landshut** kümmert sich um die Pflege verletzter und kranker einheimischer Wildtiere mit dem Ziel, diese wieder in die Natur zu entlassen. Informationspfad mit Wissenswerten über die einheimische Tierwelt.

Informationen
zum Besuch oder Führungen:
T 032 665 38 93
www.wildstation.ch

Bahn

Station Utzenstorf

Ab Bern und Thun: S44, direkt, via Burgdorf
Ab Thun: S1 via Bern, oder RE Thun–Solothurn via Hasle-Rüegsau
Ab Solothurn: RE Solothurn–Thun, direkt
10 Gehminuten (Strasse), via Wanderweg oder Wasserlehrpfad
15–20 Gehminuten zum Schloss

Station Bätterkinden

Ab Bern und ab Solothurn: Regionalzug RBS, direkt
20 Gehminuten, z.T. Wanderweg, zum Schloss

Auto

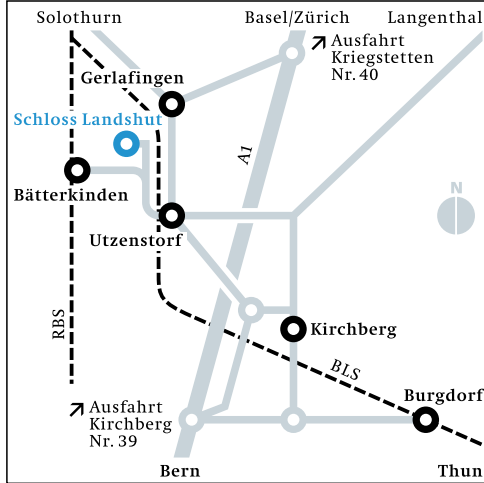
Von Bern Autobahn A1, Ausfahrt Nr. 39 Kirchberg: Abzweigung Langenthal, Solothurn nach Utzenstorf.
Von Basel/Zürich Autobahn A1, Ausfahrt Nr. 40 Kriegstetten, via Gerlafingen nach Utzenstorf.
Parkplätze beim Schloss vorhanden.

Fahrrad

Velorouten in der Nähe des Schlosses: www.veloland.ch

Adresse

Schlossstrasse 17
3427 Utzenstorf
Schweiz
Telefon 032 665 40 27
info@schlosslandshut.ch
www.schlosslandshut.ch



NATUR HISTORISCHES MUSEUM BERN

Schweizer Museum für Wild und Jagd betreut durch NATURHISTORISCHES MUSEUM BERN